

Ein neuer **Rudolf Presber.** Goldener Humor!

Soeben erschien das 11. bis 16. Tausend:



**Der Schatz in der Tüte**

Allerlei Fröhliches a. ernster Zeit  
von  
**Rudolf Presber.**

Von Karl Holtz reizvoll illustriert!  
Mit farbigem Original-Titelbild.

Geheftet M. 2.50.

Hübsch gebunden M. 4.—.

Wie der „Liebe Dunkel“ der alten guten Zeit seine Reizen und Reizen mit der großen Bonbon-üte erfreute und glückstrahlende Gesichter hervorrief, so will Rudolf Presber mit seinem „Schatz in der Tüte“ überall Frohsinn u. Heiterkeit herbeizaubern. Wieder bietet er ein Buch voll goldenen, echt deutschen Humors, das mit seinem geistreichen, dabei gemütvollen Inhalt als Ablenkung von dem schweren Ernst der Zeit überall willkommen sein dürfte.

In allen Buchhandlungen!

Verlag: Dr. Cysler & Co. G. m. b. H. in Berlin SW. 68.

**Für Geschenkw Zwecke besonders empfehlenswert!!!**

Bezugsbedingungen: Geheftet M. (2.50) 1.75, gebunden M. (4.—) 2.80 bar, 11/10 gemischt.  
(Freiexemplar M. 1.05 bar.)

**1 geheftetes und 1 gebundenes Probe-Exemplar M. 4.— bar.**

Wir bitten um weitere Verwendung für das hübsche Buch.

**Dr. Cysler & Co. G. m. b. H. in Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 77**

Auslieferung bei Hermann Goldschmidt G. m. b. H. in Wien, H. Carly in Hamburg,  
Dito Maier in Leipzig sowie bei den Barsortimenten.

**Verlag H. Wagner & E. Debes in Leipzig.**

Soeben erschien in unserm Verlag:

Karte zum Friedensschluss Nr. 1:

**Die Fremdvölker in Deutschland und was uns die Feinde wegnehmen wollen**

Stattliches Blatt in der Grösse 65x45 cm mit vielfarbiger Darstellung der prozentualen Verteilung der Franzosen, Wallonen, Holländer, Dänen, Litauer, Polen, Wenden, Tschechen und Italiener auf deutschem Boden und der Bezeichnung der Gebiete, auf die sich die Begehrlichkeit unserer feindlichen Nachbarn richtet.

Preis in Umschlag handlich gefalzt **M. 2.50 ord., M. 1.75 no. bar.**

Die schöne Karte soll dazu dienen, das nationale Bewusstsein des deutschen Volkes aufzurütteln und es in seinem Widerspruch gegen die Vergewaltigung seitens der uns feindlich gesinnten Nachbarvölker zu stärken; jeder Kollege vom Sortiment, der die Verbreitung derselben unterstützt, stellt sich daher in den Dienst des Vaterlandes. Ins Schaufenster gehängt, wird die Karte das weitgehendste Interesse des Publikums erwecken!

Verlangzettel beiliegend.

Leipzig, 5. Mai 1919.

Hochachtungsvoll

H. Wagner & E. Debes.